

## 200876-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Rechnungslegung und -prüfung – Vergabeverfahren Abschlussprüferleistungen  
2027-2031

OJ S 58/2026 24/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landwirtschaftliche Rentenbank

E-Mail: [vergabe@rentenbank.de](mailto:vergabe@rentenbank.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Vergabeverfahren Abschlussprüferleistungen 2027-2031

Beschreibung: Rahmenvertrag über die Erbringung von Abschlussprüfungsleistungen.

Kennung des Verfahrens: 26a06dfe-f8d1-4e05-ad12-c762e1697dff

Vorherige Bekanntmachung: 683691-2025

Interne Kennung: 2026-LR-0001

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79210000 Rechnungslegung und -prüfung

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankfurt am Main

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

##### 2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 5 250 000,00 EUR

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4DNKM954#

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

##### 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

### 5. Los

---

### **5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Vergabeverfahren Abschlussprüferleistungen 2027-2031

Beschreibung: Die Ausschreibung erfolgt mit dem Ziel, einen Rahmenvertrag über die Erbringung von Abschlussprüfungsleistungen sowie von erlaubten Nichtprüfungsleistungen mit einem geeigneten Abschlussprüfer oder einer Prüfungsgesellschaft für die Geschäftsjahre 2027 bis 2031 zu schließen.

Interne Kennung: 2026-LR-0001

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79210000 Rechnungslegung und -prüfung

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Frankfurt am Main

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 5 Jahre

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

##### **Informationen über frühere Bekanntmachungen:**

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 683691-2025

Zusätzliche Informationen: Der geschätzte Auftragswert des Rahmenvertrags beträgt

4.370.000,00 EUR zzgl. Umsatzsteuer. Der verbindliche Höchstwert des Rahmenvertrags / maximales Auftragskontingent beträgt 5.250.000,00 EUR zzgl. Umsatzsteuer.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über die Netto-Umsätze in Euro des

Bewerbers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (bevorzugt 2023-2025, soweit bereits verfügbar, ansonsten 2022-2024): a. insgesamt b. im Bereich Jahresabschlussprüfung

Non-PIE, davon von Kreditinstituten c. im Bereich Jahresabschlussprüfung PIE, davon von Kreditinstituten Im Fall einer Bewerbungsgemeinschaft sollen die Angaben von jedem Mitglied

der Bewerbungsgemeinschaft vorgelegt werden.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage des Nachweises einer bestehenden

marktüblichen Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Versicherer durch mindestens Vorlage der Versicherungspolice oder einer Bestätigung des Bewerbers/

des bevollmächtigten Vertreters der Bewerbergemeinschaft, dass im Auftragsfall eine solche Versicherung abgeschlossen wird. (vgl. Vergabeunterlagen Teil II Rahmenvertrag, § 9 Berufshaftpflichtversicherung!). Mindestanforderung: Mindestdeckungssumme in Höhe von - 16.000.000,00 EUR je Schadensereignis und mit einer Jahreshöchstleistung des Zweifachen der Mindestdeckung pro Versicherungsjahr. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist der Nachweis für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Nachweis nicht vorhanden bzw. Erklärung nicht abgegeben - Ausschlusskriterium

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Unabhängigkeit Der Bewerber / der Bevollmächtigte der Bewerbergemeinschaft erklärt, dass der Abschlussprüfer oder die Prüfungsgesellschaft insbesondere: - die Bedingungen zu den Höchstlaufzeiten des Prüfungsmandates (interne und externe Rotationspflicht, gemäß. Art. 17 EU-APrVO / § 43 Abs. 6 WPO), soweit relevant, erfüllt, - die Anforderungen an Prüfungshonorare (gemäß Art. 4 EU-APrVO), soweit relevant, erfüllt, - die Anforderungen im Zusammenhang mit den verbotenen Nichtprüfungsleistungen im zu prüfenden Geschäftsjahr (gem. Art. 5 EU-APrVO) erfüllt, - beachtet, dass Nichtprüfungsleistungen im Zusammenhang mit der Gestaltung und Umsetzung interner Kontroll- und Risikomanagementverfahren (gem. Art. 5 Abs. 1 Satz 2 Buchst. e EU-APrVO) auch in dem Geschäftsjahr, das dem zu prüfenden Geschäftsjahr vorangeht, nicht erbracht werden dürfen, - die Integrität der Mitglieder des Verwaltungsrates und des Vorstandes des Unternehmens von öffentlichem Interesse (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c EU-APrVO) vor Annahme des Mandats beurteilen wird, und - die Prüfungspartner und Mitglieder der höheren Führungsebene und das Leitungspersonal, das die Abschlussprüfung durchführen soll, sowie ggf. Mitglieder des Netzwerks, gemäß den Unabhängigkeitsvorgaben des Art. 6 EU-APrVO, der §§ 319, 319b HGB sowie der BS WP/vBP unabhängig sind. Erklärung nicht abgegeben - Ausschlusskriterium

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben über die Anzahl der Wirtschaftsprüfer und fachlichen Mitarbeiter (FTE) der vergangenen drei Geschäftsjahre für den Bereich Abschlussprüfung von Kreditinstituten. Im Fall einer Bewerbergemeinschaft ist die Eigenerklärung für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft abzugeben.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber / der Bevollmächtigte der Bewerbergemeinschaft erklärt, dass er - für die Durchführung der Prüfung gemäß der Berufsstandards ausreichendes und qualifiziertes Personal verfügt, - es für das Prüfungsteam in der Rentenbank zur Verfügung stellt, - ggf. die Einhaltung der internen Rotationspflichten sicherstellen wird und - bei Bedarf für Vertretung sorgen kann. Hinweis: Die Eigenerklärung betrifft nur die Mindestanforderungen. Es sind keine konkreten Nachweise für die Profile (Lebenslauf) einzureichen. Diese werden erst im Rahmen der Angebotserstellung gefordert. Mindestanforderungen: - Das Profil des Prüfungsleiters umfasst mindestens fünf Jahre Berufserfahrung in der Prüfung von Kreditinstituten. - Das Profil von mindestens zwei Prüfungsassistenten umfasst mindestens eine zwei-jährige Berufserfahrung in der Prüfung von Kreditinstituten. - Das Prüfungsteam ist deutschsprachig. Erklärung nicht abgegeben - Ausschlusskriterium

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind mindestens vier wertungsfähige Referenzen innerhalb der letzten drei Jahre abzugeben, die mit den zu vergebenden Leistungen (Aufträge

als Abschlussprüfer) vergleichbar sind (siehe unten Mindestanforderungen). Die Referenzen müssen folgende Angaben enthalten und folgenden Mindestanforderungen erfüllen: Angaben: Bitte geben Sie - Bezeichnung der Kundenreferenz, - Name des Kunden (Firmenbezeichnung), - Ggf. Ansprechpartner mit Kontaktdaten (die Auftraggeberin behält sich vor, zur Überprüfung der Referenz bei Bedarf einen Ansprechpartner sowie dessen Kontaktdaten anzufordern), - Leistungszeitraum sowie - eine kurze Aufgabenbeschreibung und den jeweiligen Verantwortungsbereich an (Darstellung). Mindestanforderungen: - Eine Kundenreferenz bezüglich der Jahresabschlussprüfung nach HGB eines Kreditinstituts mit Vollbanklizenz, sowie - Eine Kundenreferenz im Hinblick auf eine Jahresabschlussprüfung mit Prüfungserweiterung nach § 53 HGrG, sowie - Eine Kundenreferenz bezüglich der Erteilung von Comfort Letter für eine Bank für Anleihen nach US-amerikanischem Recht (SEC-registriert) sowie - Eine Kundenreferenz bezüglich der Erteilung von Comfort Letter für Anleihen nach englischem bzw. deutschem Recht. - Alle Referenzen müssen innerhalb der letzten 3 Jahre erbracht worden sein. Stichtag: Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge  
Bewertung: Im 1. Schritt wird für jeden Teilnahmeantrag überprüft, ob der Bewerber die Mindestanforderungen erfüllt. Ist dies der Fall, werden im 2. Schritt die eingereichten Referenzprojekte anhand der im folgenden beschriebenen Methodik bepunktet. Es können bis zu 35 Punkte erreicht werden. 1. Auswahlkriterium 1: Öffentliche Förderbank Besser werden Referenzen von öffentlichen Förderbanken bewertet, die ansonsten die Mindestanforderungen erfüllen. Es können maximal 15 Punkte erreicht werden (5 Punkte pro Referenz): - kein Referenzauftraggeber ist eine öffentliche Förderbank: 0 Punkte - ein Referenzauftraggeber ist eine öffentliche Förderbank: 5 Punkte - zwei Referenzauftraggeber sind öffentliche Förderbanken: 10 Punkte - drei Referenzauftraggeber sind öffentliche Förderbanken: 15 Punkte 2. Auswahlkriterium 2: Kundenreferenz im Hinblick auf eine Jahresabschlussprüfung mit Prüfungserweiterung nach § 53 HGrG für eine Bank. Es können maximal 10 Punkte erreicht werden. - eine Kundenreferenz im Hinblick auf eine Jahresabschlussprüfung mit Prüfungserweiterung nach § 53 HGrG für eine Bank: 10 Punkte 3. Auswahlkriterium 3: Eine Kundenreferenz bezüglich der Erteilung von Comfort Letter für eine Bank für Anleihen nach US-amerikanischem Recht (SEC-registriert) - Anzahl. Es können maximal 10 Punkte erreicht werden. - Zwei Kundenreferenzen bezüglich der Erteilung von Comfort Letter für eine Bank für Anleihen nach US-amerikanischem Recht (SEC-registriert): 10 Punkte  
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen  
Gewichtung (Punkte, genau): 35,00

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Eintragung ins Handels-/Partnerschaftsregister Im Fall einer Bewerbungsgemeinschaft ist die Eigenerklärung für jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft abzugeben. Eigenerklärung nicht vorhanden - Ausschlusskriterium

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Berechtigung Durchführung gesetzlicher Abschlussprüfungen Im Fall einer Bewerbungsgemeinschaft ist die Eigenerklärung für jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft abzugeben. Eigenerklärung nicht vorhanden - Ausschlusskriterium

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eine Unternehmensdarstellung mit Angabe der Rechtsform, Firmenstruktur und Geschäftsfeldern des Unternehmens sowie ggf.

Netzwerkzugehörigkeit sowie Angabe der internen Organisation und zu den Kunden (Umfang maximal 10 Seiten DIN A4) ist dem Teilnahmeantrag beigelegt. Im Fall einer Bewerbungsgemeinschaft ist die Eigenerklärung für jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft abzugeben. Erklärung nicht abgegeben - Ausschlusskriterium

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamtangebotspreis

Beschreibung: Siehe Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Angebot

Beschreibung: Siehe Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation

Beschreibung: Siehe Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DNKM954/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DNKM954>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DNKM954>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 Abs. 2 bis 5 VgV.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken****Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Es liegt ein im Gegenstand der Rahmenvereinbarung begründeter Sonderfall vor (§ 21 Abs. 6 VgV).

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer gelten u. a. die §§ 160 f. GWB. Diese haben folgenden Wortlaut: "§ 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landwirtschaftliche Rentenbank

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landwirtschaftliche Rentenbank

---

**8. Organisationen****8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Landwirtschaftliche Rentenbank  
Registrierungsnummer: 11334  
Postanschrift: Theodor-Heuss-Allee 80  
Stadt: Frankfurt am Main  
Postleitzahl: 60486  
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabe@rentenbank.de](mailto:vergabe@rentenbank.de)  
Telefon: +49 0000  
Internetadresse: <https://www.rentenbank.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt  
Registrierungsnummer: 022894990  
Postanschrift: Bundeskanzlerplatz 2-10  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53113  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)  
Telefon: +49 2289499-0

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 299eb1bb-66ee-4991-8036-6d6fa68b102b - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/03/2026 11:57:21 (UTC+01:00)  
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 200876-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 58/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/03/2026